

## **Lufthansa Cargo besteht auf Nachtflügen**

FRANKFURT (dpa) Das Frachtflugunternehmen Lufthansa Cargo macht Investitionen in ein neues Logistik-Zentrum in Frankfurt von der Zahl der erlaubten Nachtflüge abhängig. Ein mittlerer dreistelliger Millionenbetrag könne für das neue Zentrum im Norden des Flughafens ausgegeben werden, wenn man ausreichend oft nachts fliegen dürfe, sagte Vorstandschef Carsten Spohr bei der Bilanzvorlage. Die genaue Zahl der benötigten Nachtflüge wollte Spohr nicht nennen. Die Genehmigung für den Bau einer neuen Landebahn am Frankfurter Flughafen war mit Einschränkungen der nächtlichen Flüge verknüpft worden. Danach sind künftig nur 17 Flüge in der Nacht erlaubt. Die Lufthansa hat dagegen eine Klage eingereicht. Bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs Kassel, die Anfang kommenden Jahres erwartet werde, könne deshalb keine Entscheidung über die Neubauten getroffen werden. 2007 sanken die Umsätze der Lufthansa-Frachttochter um 3,8 Prozent auf 2,74 Milliarden Euro. Der operative Gewinn stieg von 81,5 auf 135,6 Millionen Euro.